

Pressemitteilung

Telefon 0711 289-88249
E-Mail presse@netze-bw.de

Datum 19. Juni 2026
Seite 1/3

Gemeinsame Zielnetzplanung: Netze BW und Badenova Netze bündeln Netzausbau im Raum Freiburg

Zuständigkeiten werden neu geordnet. Badenova Netze übernimmt Verantwortung für den Netzausbau rund um Freiburg.

Stuttgart/Freiburg. Netze BW und Badenova Netze haben sich auf eine abgestimmte Zielnetzplanung für die Region Freiburg und das Markgräflerland verständigt. Mit der Unterzeichnung eines Letter of Intent (LoI) bekräftigen beide Unternehmen ihren Willen zur partnerschaftlichen, transparenten und technisch abgestimmten Zusammenarbeit. Ziel ist es, bis zur geplanten Klimaneutralität Deutschlands im Jahr 2045, das Netz effizient und zukunftsfähig auszubauen – ohne unnötigen Parallelausbau und damit verbundenen Mehrkosten.

Planung schafft Basis für sichere und effiziente Energieversorgung in der Region

In den im Jahr 2024 veröffentlichten Netzausbauplänen haben beide Unternehmen, die für die Region Freiburg und das Markgräflerland prognostizierten Leistungszuwächse berücksichtigt. Allerdings gab es in Teilbereichen Überschneidungen, die zu parallelen Netzausbaumaßnahmen geführt hätten. Durch den gemeinsamen Variantenvergleich und die abgestimmte Zielnetzplanung wurde eine ganzheitliche Lösung erarbeitet. Dr. Fred Oechsle, Leiter Netzmanagement Strom bei Netze BW, betont: „Mit der abgestimmten Zielnetzplanung und der Unterzeichnung des Letter of Intent setzen wir ein deutliches Zeichen für eine zukunftsorientierte Zusammenarbeit in der Region Freiburg. Die enge Abstimmung und der strukturierte Übergang schaffen die Grundlage für eine sichere und effiziente Energieversorgung – heute und in den kommenden Jahrzehnten.“

„Der Ausbau der Stromversorgung erfordert eine enge Zusammenarbeit mit allen Beteiligten. Durch die gemeinsame Arbeitsgruppe können wir die Anforderungen der Energiewende in der Region Südbaden vorausschauend und auf Basis der jeweiligen Netzausbaupläne abgestimmt umsetzen“, sagt Jürgen Singler, Leiter Stromnetze.

Badenova Netze übernimmt Netzausbau im Freiburger Raum

Der im Zuge der Energiewende notwendige Ausbau der Stromnetze im Raum Freiburg soll künftig in weiten Teilen durch Badenova Netze koordiniert werden. Grundlage hierfür ist eine gemeinsame Planung der beteiligten Netzbetreiber, die darauf abzielt, den Netzausbau effizient zu gestalten und parallele Baumaßnahmen zu vermeiden.

Netze BW GmbH – Ein Unternehmen der EnBW

Schelmenwasenstraße 15 · 70567 Stuttgart · Postfach 80 03 43 · 70503 Stuttgart · Telefon +49 711 289-0 · Telefax: +49 711 289-82180
www.netze-bw.de

Bankverbindung: BW Bank · BIC SOLADEST600 · IBAN DE84 6005 0101 0001 3667 29

Sitz der Gesellschaft: Stuttgart · Amtsgericht Stuttgart · HRB Nr. 747734

Vorsitzender des Aufsichtsrats: Dirk Güsewell

Geschäftsführung: Dr. Jörg Reichert (Vorsitzender), Dr. Martin Konermann, Bodo Moray, Steffen Ringwald

Im Mittelpunkt steht dabei eine stärkere Bündelung von Planungs- und Umsetzungsaufgaben bei dem in Freiburg ansässigen Netzbetreiber Badenova Netze. Durch die eng abgestimmte Vorgehensweise sollen Planung, Umsetzung und Betrieb der Netzinfrastruktur besser koordiniert und regional verankert werden.

Im Rahmen der weiteren Abstimmung ist zudem u.a. auch die Übertragung der Umspannwerke in der Ferdinand-Weiß-Straße und in der Vordermattenstraße auf die Badenova Netze vorgesehen. Die Anlagenteile der Netze BW sind erst kürzlich von der Netze BW erneuert worden und bilden eine wichtige Grundlage für die sichere und leistungsfähige Stromversorgung in der Region.

Über die Netze BW GmbH

Die Netze BW GmbH steht für eine sichere Versorgung in Baden-Württemberg und kundennahen Netzservice. Sie ist das größte Netzunternehmen für Strom, Gas und Wasser in Baden-Württemberg und eine Tochtergesellschaft der EnBW Energie Baden-Württemberg AG. Als Verteilnetzbetreiber betreibt die Netze BW insgesamt knapp 100.000 Kilometer lange Hoch-, Mittel- und Niederspannungsnetze für 2,37 Millionen Netzkund*innen im Land sowie das Gasverteilnetz für rund 240.000 Netzkund*innen. Außerdem erbringt und vertreibt die Sparte Dienstleistungen netznahe und kommunale Dienstleistungen für Kommunen und Stadtwerke. Das Unternehmen hat an rund 90 Standorten in Baden-Württemberg mehr als 5.800 Mitarbeitende sowie 800 Auszubildende und Studierende.

Im Auftrag der Netze BW GmbH

Maike Hagedorn
Pressesprecherin Systemkritische Infrastruktur
Telefon: 0711 289- 88228
E-Mail: presse@netze-bw.de



Über Badenova

Mit klaren Ambitionen für die Energie- und Wärmewende blickt Badenova nach vorn: Bis 2035 möchte sie jährlich 1 Gigawatt grüne Stromleistung sowie 1 Terawattstunde grüne Wärme erzeugen. Rund 1.700 Mitarbeitende treiben diese Transformation mit hoher Umsetzungskraft in der Region und darüber hinaus voran. Badenova ist das größte regionale Energieversorgungsunternehmen in Südbaden und eine treibende Kraft der Energie- und Wärmewende. Mit Sitz in Freiburg im Breisgau gestaltet sie seit ihrer Gründung im Jahr 2001 die Transformation der Energieversorgung.

Gemeinsam mit über 90 Städten und Gemeinden als kommunalen Anteilseignerinnen entwickelt Badenova zukunftsfähige Lösungen für eine sichere, klimafreundliche und leistungsfähige Energie- und Wärmeinfrastruktur. Unter ihrem Dach bündeln die Tochtergesellschaften Badenova Erneuerbare, Badenova Netze und Badenova Wärmeplus ihre Kompetenzen entlang der gesamten energiewirtschaftlichen Wertschöpfung. Im Geschäftsjahr 2024 erwirtschaftete Badenova einen Gewinn von 57,3 Millionen Euro und investierte gleichzeitig 143 Millionen Euro in den Ausbau und die Transformation der Energie- und Wärmeinfrastruktur.

Presse Badenova

Carolin Schiewe
PR-Manager
Telefon +49 761 279-3041
presse@badenova.de